2100-0076

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Mag.ª Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 24. April 2025

Selbständiger Antrag

der Landtagsabgeordneten Mag. Christian Sagartz, BA, Markus Ulram, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer Entschließung betreffend Offensive zur Erhöhung der Forschungsquote.

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom …… betreffend Offensive zur Erhöhung der Forschungsquote.

Das Burgenland hat in den letzten Jahren einige Anstrengungen unternommen, um seine Position im Bereich Forschung, Technologie und Innovation (FTI) zu stärken. Mit der Vorstellung der FTI-Strategie Burgenland 2030 wurden klare Ziele definiert, wie der Ausbau von Kooperationsnetzwerke, die Förderung regionaler Projekte und der Einbindung von Unternehmen in Innovationsprozesse. Trotz dieser Bemühungen liegt die Forschungsquote des Burgenlands weiterhin unter dem Bundesdurchschnitt.

Diese Entwicklung ist bedenklich und steht im Widerspruch zum Bekenntnis der burgenländischen Landesregierung zur Internationalisierung, wie es im Regierungsprogramm verankert wurde. Es ist daher unerlässlich, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um das Burgenland als attraktiven Standort für internationale Spitzenforscherinnen und -forscher zu positionieren und somit auch die Forschungsquote nachhaltig zu erhöhen.

Die Entwicklungen in den USA unter Donald Trump, insbesondere die Abkehr von internationaler Kooperation und Wissenschaftsförderung, haben gezeigt, wie gefährlich eine Vernachlässigung der Forschung sein kann. Europa muss nun verstärkt in Wissenschaft und Innovation investieren, um nicht nur den eigenen technologischen Fortschritt zu sichern, sondern auch um hochqualifizierte Forschende aus dem Ausland anzuziehen. Gerade für das Burgenland ist dies eine Chance, internationale Spitzenkräfte für sich zu gewinnen und sich als Forschungsstandort zu etablieren. Daher ist es wichtig, rechtzeitig die Weichen zu stellen, um die Rahmenbedingungen für die Forschung zu verbessern. Mit gezielten Maßnahmen kann das Burgenland seine Attraktivität für internationale Wissenschaftler steigern und langfristig von dieser Entwicklung profitieren.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, entsprechend der Antragsbegründung, eine Offensive zur Erhöhung der Forschungsquote zu forcieren und umzusetzen, insbesondere soll darin enthalten sein:

1. Erhöhung der finanziellen Mittel für Forschung und Entwicklung
2. Förderung von Kooperationen zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen
3. Investitionen in Bildung und Qualifizierung wie etwa der Ausbau von MINT- und Entrepreneurship-Bildungsprogrammen
4. Bürokratische Erleichterungen und Abbau von administrativen Hürden für internationale Wissenschaftler
5. Etablierung einer internationalen Rekrutierungsoffensive

Es wird ersucht den Antrag dem Rechtsauschuss und dem Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss zuzuweisen.